

10 Ds individuell Schaf T./M.: Felix Gisler Sept. 2013

Ja, miär Schaf lennd yys la länkä,
ooni dass miär vil tennd dänkä,
yyseri Härdä fiärt dr Hammel,
und der macht das ooni Bammel.
Ich persönlich find's extrem,
aber s'isch halt scho bequem,
wenn mä gnäu weiss, wo gu weidä,
will's dr Hammel tuät entscheidä.

Und im Grund gnu isch es nämli
besser fir yys bravi Lämmli -
s'wüerd ja keis vu sich uss waagä,
sich wäg eppisem z'beklaagä,
denn mä gseet: Äs funktioniärt,
jedä Tag isch strukturiärt,
will dr Hammel dirigiärt,
wo und was genau passiärt.

Ds Einzig, wo mich quält zur Stund,
isch der Abgrund wo jetz chunnd:
Tuät dr Hammel reagjäkä
oder yys i'ds Unglück fiärä?
Härdä-Tiär sind solidarisch,
aber wenn der Abgrund da isch,
luäg ich uff diä Gfaarä-Stell
liäber individuell.

Da verzicht ich instinktiv
uff das ganzi Kollektiv,
denn womöglich, wenn ich folgä,
het das negativi Folgä.
Tuä-n ich mich blind aavertruuä,
bi mi meischtens nachhär gruuä,
bi drum liäber als scheen brav,
hiä und da äs „Schwarzes Schaf“.

Ja, miär Schaf miär tennd yys giätlich,
frässed Gras und hennd's gärn gmiätlich,
miär sind friidlich, miär sind gsellig,
sind am liäbschtä unuffällig,
und wenn eis uss eignum Willä
rebelliärt, so heisst's: „Bis stillä,
wenn'd wottscht wytters zu yys gheerä,
so bis brav und tuä nit steerä!“

Doch was isch i dem Momänt,
wo der Hammel sich verrännt?
Simmer alli scho so gschaltet,
dass es niämert gmerkt und haltet?
Temmer blind eim nachärännä,
wo dr Wäg nimmä tuät kännä?
Simmer alli scho so brav,
oder git's nu „Schwarzi Schaf“?